

Name: _____

Kreisstelle: _____

**Muster Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf „Landwirt/Landwirtin“
Aufgabe zur Tierproduktion: „Rind“**

*Sie haben 2 unterschiedliche Aufgaben zur Tierproduktion erhalten („Rind“ und „Schwein“). Davon ist **nur eine** auszuwählen und in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Nur eine Aufgabe wird bewertet!*

Zeit: 90 Minuten

Landwirt E. hält in seinem konventionell bewirtschafteten Betrieb 150 Holsteinkühe sowie die für die Bestandsergänzung benötigte Nachzucht. In seiner Herde sind Stoffwechselstörungen, Euterkrankheiten und Klauenkrankheiten die Hauptabgangsursachen.

Aufträge:

1. Landwirt E. analysiert mit Hilfe des LKV-Fütterungsberichts (Auszug siehe Anlage) monatlich die Fütterung der Herde.
 - a.) Überprüfen Sie am Beispiel der **Mittelwerte der Kühe mit bis zu 100 Melktagen**, ob diese vermutlich wiederkäuergerecht, ausgeglichen bzw. umweltgerecht gefüttert werden und begründen Sie jeweils ausführlich.
 - b.) Mit welchen Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen muss E. während der ersten 100 Melktage bei seinen Kühen rechnen? Bitte begründen Sie, warum das Risiko dafür relativ hoch ist und erläutern Sie insgesamt 5 Maßnahmen, wie er dieses durch Haltungs- und Fütterungsmaßnahmen reduzieren kann.

2. Die Zellzahl in der Anlieferungsmilch an die Molkerei schwankte in Betrieb E. im letzten Milchwirtschaftsjahr laut monatlichen Milchgeldabrechnungen zwischen 241.000 und 278.000. Bei der Untersuchung von Viertelgemelksproben von euterkranken Kühen wurden regelmäßig Ergebnisse wie auf der beigefügten Befundmitteilung (siehe Anlage) festgestellt.
 - a.) Mit welchen Auswirkungen auf den von der Molkerei ermittelten Milchauszahlungspreis muss E. rechnen? Erläutern Sie unter Verwendung der in der Milchgüte-Verordnung aufgeführten Vorgaben.
 - b.) Erläutern Sie fünf weitere wirtschaftliche Folgen mangelhafter Eutergesundheit.

- c.) E. möchte durch selektives Trockenstellen den Verbrauch von Langzeitantibiotika in seiner Herde reduzieren. Begründen Sie sein Vorhaben und beschreiben Sie unter Verwendung der beigefügten Befundmitteilung (siehe Anlage), wie er dabei konkret vorgehen sollte.
- d.) Bei der Überprüfung des Melkvorgangs durch die Fachberatung wurden u.a. auch die Milchflusskurven der Kühe aufgezeichnet. Dabei zeigten sich sehr oft Kurvenverläufe wie für Kuh Nr. 275 (siehe Anlage). Beschreiben und begründen Sie den Verlauf der Milchflusskurve von Tier Nr. 275 und stellen Sie Zusammenhänge zur Eutergesundheit dar.
- e.) Erläutern und begründen Sie fünf Maßnahmen, wie E. beim Melken im Melkstand zur Verbesserung der Eutergesundheit in seiner Herde kommen kann.

3. Viele Kühe in Betrieb E. leiden an Mortellaro. Der Bundesverband Rind und Schwein (BRS) geht derzeit von 300 bis 500 Euro an Milchgeldverlust und Behandlungskosten je Fall aus. Deshalb will E. zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Milcherzeugung diese Erkrankung bei seinen Tieren in Zukunft möglichst vermeiden.

- a.) Nennen und erläutern Sie fünf Ursachen, die das Auftreten von Mortellaro fördern können.
- b.) Wie kann E. bei der Auswahl von Besamungsbullen das Mortellaro-Problem in seiner Herde berücksichtigen?

Hilfsmittel:

- *Auszug aus MLP-Monatsbericht*
- *Befund der zytobakteriologischen Milchuntersuchung*
- *Milchflusskurve*
- *Taschenrechner*



Fütterungsbericht Übersicht **Prüfungstag:**

Mittelwert der Kühe bis 100 Melktage

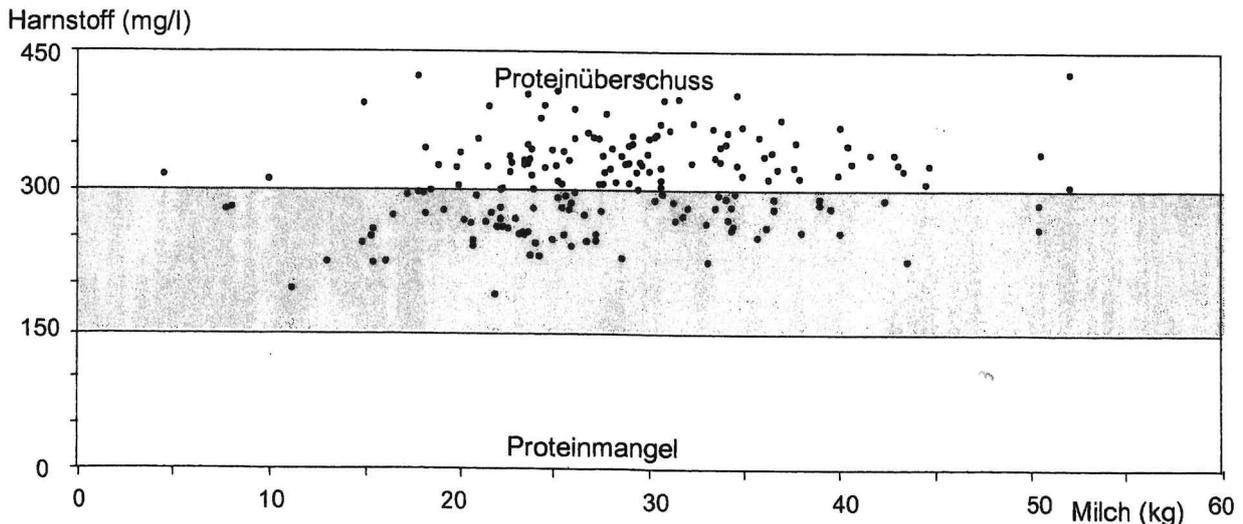
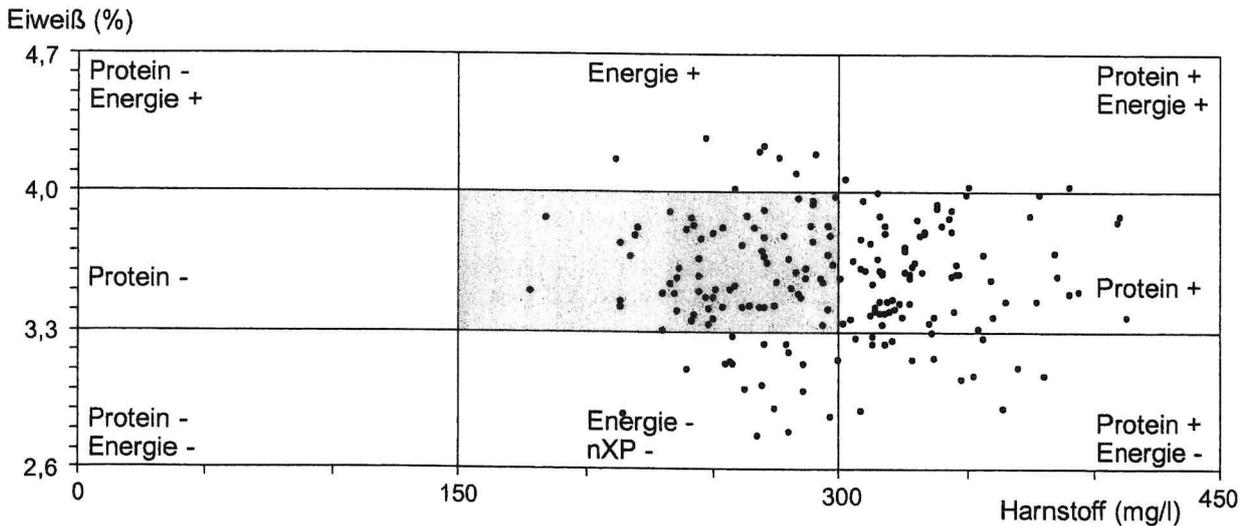
Gruppe	Anzahl Tiere	%	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harn mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1. La.	8	29	26,8	3,89	3,09	305	1,26	10,1	26,2
ab 2. La.	20	71	40,9	3,67	3,27	300	1,13	10,8	38,8
alle	28	100	36,9	3,74	3,22	301	1,17	10,6	35,2

Mittelwert der Kühe 101 bis 200 Melktage

Gruppe	Anzahl Tiere	%	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harn mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1. La.	11	18	30,5	3,92	3,45	346	1,14	10,9	30,3
ab 2. La.	49	82	32,5	3,74	3,48	332	1,08	11,2	31,5
alle	60	100	32,1	3,77	3,47	335	1,09	11,2	31,3

Mittelwert der Kühe über 200 Melktage

Gruppe	Anzahl Tiere	%	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harn mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1. La.	30	33	24,6	4,21	3,70	302	1,14	11,1	25,5
ab 2. La.	60	67	23,5	4,08	3,70	299	1,10	11,3	24,2
alle	90	100	23,9	4,13	3,70	300	1,11	11,2	24,6



Betriebsnummer:

Kuh:

Menge:

Datum:

Uhrzeit:

[kg/min]

